



DORFZEITUNG STADUM



Tannen gesucht

Die Gemeinde sucht noch Tannen für die Weihnachtsbäume die vor der Turnhalle, dem Kirchenhaus, beim Kaufmann und in Holzacker aufgestellt werden. Wer gerne eine große Tanne spenden möchte kann sich beim Bürgermeister melden Tel:6992238.

Laternelaufen

Die Freiwillige Feuerwehr Stadum lädt ein zu einem Laternelaufen am Freitag, den 25.10.2017. Alle Bürger der Gemeinde Stadum sind recht herzlich eingeladen, junge und alte, Mamas und Papas, Omas und Opas und Freunde und Bekannte, alle die Spaß am Laternelaufen und Laternenlieder singen haben. Start ist um 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Folgende Wegstrecke ist geplant:

Dorfplatz, Raiffeisenstraße, Wadtstraße, Am Ring, Lauacker, Lehmkuhlen, Westerheide, FFw-Gerätehaus.

Über Lichter im Fenster oder Laternen vor oder neben der Haustüre würden sich die Laternenläufer bestimmt freuen. Anschließend gibt es im FF-Gerätehaus Getränke und Grillwurst.

Die Badesaison ist beendet

Sehr zufriedenstellend ist nun die Badesaison 2019 zu Ende gegangen. Viele fleißige Unterstützerinnen und Unterstützer haben dazu beigetragen. Zu erwähnen ist die Betreuung der Schwimmbadtechnik; die neue Kioskbesetzung hat die Feuer- taufe sehr gut gemeistert. Die Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe waren jeden Tag vor Ort und haben darüber hinaus das tolle DLRG Wochenende organisiert. Der Förderverein organisierte mit seinem Team ein Spanferkelessen und eine Beachparty mit super Partystimmung. Das Kostümab- benden mit einer fairen Jury und die Verlosung bildeten den Abschluss der Saison.

12.347 Badegäste haben das honoriert. Vielen Dank an Alle und besonders an unsere Badegäste und „Schlüsselschwimmer“. 150 Schlüssel wurden ausgegeben und auch wieder zurückgegeben.



Der bisherige Betreuer der Schwimmbadtechnik, Werner Klingebiel, möchte nun seine wohlverdiente Pension mit Claudia genießen und steht für die kommende Badesaison nicht mehr zur Verfügung. Herzlichen Dank für dein Engagement!

Erfreulicherweise hat sich auf unsere Stellenausschreibung ein Nachfolger gemeldet.

Empfehlen Sie uns weiter und auf Wiedersehen bis zur Badesaison 2020.

Bernhard Rensink

Der OKR Stadum / Holz- acker lädt ein

zu einem **Bunten Abend** mit dem als „singenden und Geschichten erzählenden Bauer“ bekannten Hans-Fedder Carlsen aus Boverstedt.

**Am 24. Oktober 2019, um
19.30 Uhr im Kirchenhaus.**

In seiner fröhlichen Art trägt Herr Carlsen Texte und Lieder vor, die das Leben spiegeln.

Es wird sicherlich ein schöner Abend werden, und wir hoffen auf rege Beteiligung.

Der OKR Vorstand

Dorfzeitung Ausgabe Oktober

Neues aus der Gemeindevertretung bzw. Gemeinde

In einer Beiratssitzung wurde mitgeteilt, dass in der Kindertagesstätte „Stadumer Arche“ noch Plätze frei sind. Anmeldung bei der Leiterin Frau Gudrun Jessen-Hansen, Tel.: 5223

Auf der Homepage der Gemeinde werden jetzt auch die Ausschusssitzungsprotokolle veröffentlicht.

Die Gemeinde Stadum hat 2018 im Jahresergebnis einen Jahresüberschuss in Höhe von 186.949,98 € erwirtschaftet. Größtenteils ist diese Verbesserung auf der Ertragsseite im Bereich der Gewerbesteuer zu verzeichnen. Aber auch viele kleinere Verschiebungen bei den einzelnen Positionen führten im Saldo zu diesem positiven Jahresergebnis. Sollte durch das Finanzamt Gewerbesteuerrückforderungen erhoben werden - was nicht ungewöhnlich ist - kann der Jahresüberschuss erheblich absinken.

Es wurde eine neue Baumschutzsatzung genehmigt.

Bei der Überarbeitung der bisherigen Baumschutzsatzung wurde festgestellt, dass es erforderlich ist, die Baumschutzsatzung aufgrund der Änderungen von Rechtsgrundlagen zu erneuern.

Eine neue Straßenreinigungssatzung wurde erlassen.

Eine Datenschutzregelung ist neu in die Satzung aufgenommen worden.

Aus Naturschutzgründen wurde beschlossen, das Bankettenmähen im Außenbereich nur noch in eingeschränkter Form durchzuführen.

Diese Regelung hat sich teilweise nicht bewährt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird deshalb vorgeschlagen, wieder zweimal im Jahr sämtliche Banketten zu mähen.

Man einigt sich darauf, zunächst im Herbst dieses Jahres alle Banketten zu mähen und die Angelegenheit im Bau-, Wege- und Umweltausschuss neu zu beraten.

Für das Sport- und Jugendheim ist es erforderlich, eine neue Haus- und Nutzungsordnung zu erlassen, um den Förderrichtlinien bezüglich der Zuschüsse für Sanierung des Gebäudes gerecht zu werden. Insbesondere darf mit der Nutzung keine Konkurrenz für bestehende gastronomische Betriebe entstehen. Die im Entwurf vorliegende Haus- und Nutzungsordnung ist mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) und der AktivRegion abgestimmt worden.

Der Räum- und Streuplan der Gemeinde Stadum ist nicht mehr aktuell und muss überarbeitet werden. Hiermit soll sich zunächst der Bau-, Wege- und Umweltausschuss befassen.

Im Ortsteil Holzacker befindet sich auf einer Koppel ein ausgebranntes Autowrack. Das Ordnungsamt wurde gebeten zu prüfen, ob eine Beseitigung verlangt werden kann.

Bernhard Rensink, Bgm.

Die Bürgermeister-Sprechstunden im Oktober finden ausnahmsweise nicht am 1. und 3. Mittwoch des Monats statt, sondern wie folgt:

Mittwoch, 9. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Nationenpreis und Vereinsjubiläum bei bestem Wetter

Wer am Samstag, den 14.09.2019 auf unserem Vereinsgelände vorbeigeschaut hat, bekam ein buntes Bild geboten: Zum 40jährigen Vereinsbestehen haben wir, wie bereits in vorigen Ausgaben angekündigt, zum Nationenpreis eingeladen. Dieser Einladung sind letztendlich insgesamt elf Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gefolgt. Diese insgesamt 43 Reiter fanden sich um 10.30 Uhr teilweise bunt kostümiert zum Aufmarsch ohne Pferd auf dem Reitplatz ein. Gerd Eggers als 1. Vorsitzender begrüßte Reiter und Zuschauer und eröffnete die Veranstaltung. Lobend stellte er das ehrenamtliche Engagement der Helfer, bei dieser Veranstaltung besonders Judith Jensen, heraus. Judith hat sich bei dieser Veranstaltung eher zwei, als ein Bein ausgerissen und war federführend in Organisation und Ausrichtung. Und an dieser Stelle kann ich mich auch schon stellvertretend für alle Teilnehmer bei ihr für diesen gelungenen Tag bedanken. Zum 40 jährigen Vereinsbestehen fand auch Bernhard Rensik als unser Bürgermeister die passenden Worte, lobte die Vereinsarbeit und übergab Hans- Jürgen Thaysen als unserem 2. Vorsitzenden eine Urkunde. Um elf Uhr startete dann der erste Umlauf. Je drei bzw. vier Reiter stellten eine Mannschaft. Insgesamt gingen aus unserem Verein elf Reiter an den Start: „Ohlsen und die jungen Hüpfen“ stellten eine reine Stadumer Mannschaft dar: Max Ohlsen, Stine Friedrichsen, Jona Caroline Schütt und Anna Marcyschewski. Die „Fiesen Friesen“ Maik Matthiensen, Wenke Christiansen und Saskia Hinrichsen haben sich Ulrike Petersen aus Niebüll eingeladen. Frank Nommensen ritt in orange gemeinsam mit Jürgen Christian Jensen. Die beiden haben sich Verstärkung aus Leck (Sören Nissen) und Holland, naja von der PSG Jägerkrug (Stephan Leus) geholt. Gönke Thaysen und ich haben unser Team ebenfalls mit Leckerinnen (Marnie Thiel und Linda Posenauer) verstärkt. Eine weitere Stadumer Mannschaft war geplant, musste aber leider Verletzungsbedingt den Start zurückziehen.

Im Parcours wurden Fehler und Zeit gewertet und zur Mittagspause pro Mannschaft addiert. Wer sich aber nun Chancen ausrechnete, musste am Ende nicht unbedingt Recht behalten, denn

die zweite Runde stellte vieles nochmal auf den Kopf. Gestärkt durch ein buntes Salatbuffet und Wiener Würstchen wurden die Pferde erneut gesattelt. Ein neuer Parcours stand mit folgender Wahlmöglichkeit bereit: ein „normaler“ letzter Steilsprung in Höhe des Parcours, oder der schmale blauweiße Joker. Für diesen gab es bereits bei fehlerfreiem Überwinden 2 Sekunden gutgeschrieben. Wurde der Sprung nach eigenen Wünschen erhöht, konnten weitere Minussekunden ergattert werden...natürlich bei fehlerfreiem Überwinden! Und so wurden die Karten neu gemischt. Brilliert und verdient gewonnen haben die „Flying Angels“, die sich keinen einzigen Fehler zu Schulden haben kommen lassen. Die „Großenwieher“, die sich „Großenwiehe will Spaß“ auf die Fahne geschrieben haben, belegten den zweiten, die „M&M“s den dritten und „die tieffliegenden Tauben“ den vierten Platz. Diese vier Platzierten erhielten Ehrenpreise von der Firma „Finnemann“, der „Schnapscompany“ von Ruven Heylmann, der Tischlerei“ von Jan Henning Gondesen (Lütjenholm), weidezaun.de (Viöl) und dem gastgebenden Verein. Vielen Dank an dieser Stelle natürlich an unsere Sponsoren.

Bezeichnend für diesen Tag ist meiner Meinung nach,

- wie viele Teams sich vereinsübergreifend gebildet haben und trotzdem hat man mit jedem einzelnen aus seinem Verein oder Freundeskreis mitgefiebert.
- wie locker die (großen)Turnierreiter so eine Gaudi mitmachen und in Kostümen oder Teamshirts über die vermeintlich kleinen Hindernisse springen.
- wie das Publikum die einzelnen Teams angefeuert und gefeiert hat. wie gut angenommen und besucht dieser „Reitertag für Große“ (Start ab 16 Jahren) war.
- wie entspannt nachher alle Reiter auf dem Dressurplatz zu Pferd die letzten Ritte verfolgten, miteinander flachsten und Spaß hatten.

Und der Spaß ging am Abend natürlich weiter. Leckerer Prager Schinken mit Salaten stand auf der Speisekarte, 50l Freibier gesponsert von der Firma „Thaysen“, Fresenhagen und ein DJ lockten (leider nicht alle Teilnehmer) zurück auf den Reitplatz. Aber das sollte der guten Laune

keinen Abbruch tun und so wurde noch bis in die Nacht gefeiert, geschnackt und getanzt.

Bereits am Montag nach der Veranstaltung erreichte uns per Mail eine Danksagung, in der sich die Reiter aus Großenwiehe für die Organisation und Durchführung dieser tollen Veranstaltung bedanken. Dies soll bei weitem keine Lobhudelei darstellen, ist für uns eine tolle Rückmeldung gewesen, dass sich die Arbeit, die in Vorbereitung und Durchführung eines solchen Tages steckt, wirklich gelohnt haben. Vielen Dank noch einmal an alle, die hier mitgeholfen haben, dieses Event zu stemmen.

Und weil wir nicht lange stillhalten können, möchten wir bereits jetzt auf unseren „Reitertag für unsere kleinen Vereinsmitglieder“ am Sonntag, 20.10.2019 hinweisen. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze. Und auch wir „Alten“ bereiten uns schon wieder auf den Seniorenwettkampf (Ü30) am darauffolgenden Wochenende, 25. und 26.10. 19 vor. Auch darüber wird in der Dorfzeitung berichtet werden.

Wie geht es weiter mit dem Reetdach des Kirchenhauses?

Als die Kirchengemeinde im Advent 2018 einen Spendenaufruf für die Erneuerung des Reetdaches unseres schönen Kirchenhauses verschickte, war die Reaktion sehr erfreulich und auch ermutigend. Über 10.000 Euro haben Stadumer und Lecker Bürgerinnen und Bürger dafür gespendet. Das ist wirklich toll!

Einen weiteren großen Anteil an der Bausumme erhält die Kirchengemeinde aus dem Baufonds des Kirchenkreises Nordfriesland. Somit ist die Finanzierung der kompletten Neueindeckung gesichert.

„Aber warum geht es dann nicht endlich los?“, fragt sich vermutlich mancher Stadumer – und auch ich habe es mich zwischenzeitlich schon gefragt. Denn der Kirchengemeinderat hatte bereits 2018 beschlossen, dass das Dach im Sommer 2019 erneuert werden sollte. Das ist bisher – wie wir alle sehen können – nicht geschehen. Leider hat der Vorsitzende des Kirchengemeinderates (das bin übrigens ich) den Bauantrag beim Kirchenkreis erst Anfang 2019 gestellt, in der Hoffnung, dass das sicherlich noch früh genug ist. Da es sich bei unserem Kirchenhaus

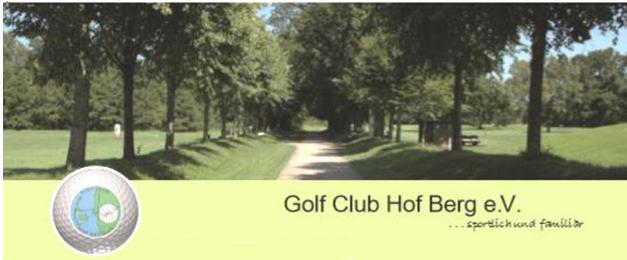
rechtlich gesehen auch um eine Kirche handelt – denn wir feiern dort ja Gottesdienste, haben einen Altar, einen Glockenturm und so weiter – darf die Kirchengemeinde Leck diese Baumaßnahme nicht eigenständig durchführen. Alle Maßnahmen an Kirchen müssen beim Kirchenkreis beantragt und von der zuständigen kirchlichen Baubehörde in Kiel genehmigt werden. Es fand eine Baubegehung statt. Der Antrag auf Genehmigung wurde gestellt. Und nun liegt endlich auch die Genehmigung aus Kiel vor. Was nun als nächstes folgt, ist eine Ausschreibung der Neueindeckung und die Auftragsvergabe. Ich rechne aber nicht damit, dass dieses Jahr noch die Eindeckung beginnt. Erste Undichtigkeiten im Dach wurden daher von einem Dachdecker so behoben oder abgedeckt, dass es bis zur Neueindeckung reicht.

Soweit mein kleiner Zwischenbericht zur Lage. Er ist doch etwas länger geworden, als ich dachte. Aber ich hatte das Gefühl, den Spenderinnen und Spendern Auskunft geben zu sollen, wie wir mit ihren Spenden umgehen. Die Verzögerung bei der Umsetzung tut mir leid. Wir sind aber im Rahmen unserer Möglichkeiten an der Sache dran und freuen uns nun darauf im kommenden Jahr ein schönes neues Reetdach zu bekommen.

Viele Grüße,
Ihr Pastor Janke

-
- Wer möchte mal wieder kreativ sein? Ab Mitte Oktober soll wieder ein Töpferkurs stattfinden. Bei Interesse und genügender Teilnehmerzahl wird der Termin kurzfristig bekannt gegeben. In Absprache auch zu einem anderen Termin.
 - Nach den Herbstferien wollen wir wieder basteln. Der Kurs findet am Montag, 21.10.19, von 15:00-16:30 Uhr in den Containern bei der Schule statt. Mitmachen kann jeder, der in die Schule geht. Es werden eine Federtasche, Schere usw. benötigt. Pro Monat wird eine Gebühr von 8,- € für das Verbrauchsmaterial erhoben.

Anmeldungen für die Planung bitte bei :
Susanne Schöne persönlich
oder unter 0151-12465706



Golferlebnistag 2019

- Wann Sonntag, 6. Oktober **2019**
Zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
- Wo Hof Berg 3 in 25917 Stadum
- Was **Golf** erleben und ausprobieren, Schläge auf der Driving Range, Putten, Chippen, **Spass haben**, unseren Golf Club **kennenlernen**.
- Wer Erwachsene und **Kinder**. Alle die glauben, dass Golf nichts für sie sei. Diejenigen, die sich gern in der **Natur** aufholten.
- Wer hilft Unser professioneller Golftrainer Nico Wilat und sein Team.
- Was noch Ihr habt **Sportschuhe** und **bequeme Kleidung**. Wir haben **nette Leute**. Ihr bringt **gute Laune** mit. Wir verlosen einen Platzreifekurs.
Ihr habt keine Kosten.
- Wir freuen uns auf Euch.
- Damit wir nicht den Überblick verlieren, meldet Euch bitte an:
Telefon 04662.70577 oder
eMail info@gc-hofberg.de

Liebe Dorfbewohner

Erschüttert sind wir alle sicherlich über die Tatsache, dass es Raubtiere unter uns Menschen gibt. Wie grauenhaft, wenn Neid, Hass, Rache, Eifersucht, Rassismus, Kaltblütigkeit und Skrupellosigkeit in einem Menschen brodeln und irgendwann, wie ein Vulkan ausbricht und sogar bis zum Mord ausarten kann. Der Kern dieser Eigenschaften liegt in Jedem. Wenn gewisse Lebensumstände sich aneinanderreihen driftet man an den Rand des Abgrundes.

Schlüsselkind zu sein, in verschiedenen Heimen untergebracht, zerrissene Ehen, verkehrte Clique oder von falschen Freunden beeinflusst – mit Drogen und Alkohol konfrontiert, kann eine völlige Lebensentgleisung ergeben. In Sprüche 6, Verse 12-16 werden Gottes Warnungen vermittelt: „Einen nichtswürdigen und gemeinen Menschen erkennt man an seinem Verhalten. Er verbreitet Lügen und will dich mit seinen Gesten und Gebärden täuschen. Sein Wesen ist heimtückisch und falsch. Er hat ständig Böses im Sinn und legt es immer auf Streit an.“ Und weiterhin: „Augen, die überheblich blicken, eine Zunge, die Lügen verbreitet, Hände, die unschuldige Menschen töten, einen Kopf voller hinterlistiger Pläne, Füße, die schnell laufen um Böses zu tun; Zeuge falscher Aussagen, ...lass dich auch nicht der Schönheit gelüsten... keiner bleibt ungestraft, auch nicht der, der zur Ehefrau seines Nächsten geht“.

Fazit: Sprüche 7 Vers 2: „Behalte meine Gebote, so wirst du leben und hüte meine Weisung wie deinen Augapfel.“ Aber auch Opfer sind oft leichtfertig, mit Verabredungen, ganz besonders auch die Dates durch das Internet. Dort gibt es viele Wölfe im Schafspelz. Unsere weitgepriesene Toleranz in allen Bereichen hat nur noch mehr Misstrauen, Unsicherheit und Verwirrung gebracht. Wenn Vierzehnjährige ein Techtelmechtel anfangen nur um auszuprobieren ohne Verantwortung zu übernehmen. Wenn in der Ehe Seitensprünge als Kavaliersdelikte angesehen werden, so sind das nur zwei von vielen Beispielen. Sollten wir uns nicht zu alten Werten, zu Gottes Gedanken zurück orientieren? Mit trauerndem Herzen für Nathalies sinnlosen Tod - verbunden mit lieben Grüßen

Helga Gartmann

Terminkalender

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr:
Mahnwache gegen CO₂-Verpressung (CCS) und Fracking, B 199 (Bereich ehemaliges Büchert-Gelände)

Jeden Montag: 17:00 – 18:00 Uhr Seniorengymnastik vom TSV-Stadum in der Sporthalle

Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr schießen für Erwachsene

Dienstags alle 14 Tage: 14:30 – 17:00 Uhr Skat im Kirchenhaus

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr Kreativ-Treff im Kirchenhaus

Jeden Freitag 19.45-21.00 Uhr Fußball mit der Ü29-Freizeit-mannschaft des TSV Stadum, Sportplatz

Sprechstunden vom Sozialverband:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08:00 -12:00 Uhr im Amt Südtondern „Marktstr. 12, Niebüll,

Sprechstunden des Bürgermeisters:
(Geänderte Daten, siehe Text)

Termine im Oktober

Sonntag, 06.10. 11:00 Uhr Erntedankfest im Kirchenhaus mit Pastor Janke

Sonntag, 06.10. 11:00 – 15:00 Uhr Golferlebnistag Golf Club Hof-Berg

Mittwoch, 9.10 10:00 bis 11:30 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters

Sonntag, 20.10. 10:00 Uhr Gottesdienst im Kirchenhaus mit Pröpstin Wegner-Braun

Montag, 21.10. 15:00 - 16:30 Uhr Beginn basteln für Schulkinder

Mittwoch, 23.10 16:00 bis 17:30 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters

Donnerstag, 24.10 19:30 Uhr Bunter Abend des OKR im Kirchenhaus mit Hans-Fedder Carlsen

Freitag, 25.10. 19:00 Uhr Laternelaufen in Stadum ab Dorfplatz

Sonntag, 27.10. 18:30 Uhr Laternelaufen in Holzacker

Donnerstag, 31.10. 10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst zum Reformationstag in Dagebüll

Geburtstage

Allen Geburtstagskindern wünscht die Dorfzeitungs-AG alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Impressum: Verantwortlich: Ortskulturring Stadum/Holzacker, Manfred Hopf, Tel.: 7187
Vertrieb: Erscheinungsweise: monatlich. Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Stadum/Holzacker
Layout: Werner Klingebiel, Libellenweg 11, Tel.: 937; E-Mail: werner.k@mailbox.org
Leserzuschriften entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion bzw. der Verantwortlichen der Dorfzeitung. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert zugesandte Artikel zu kürzen oder auch nicht zu veröffentlichen. Veröffentlichung aller Daten ohne Gewähr. Art und Inhalt unterliegen dem Urheberrecht. Abschriften oder Auszüge nur nach vorheriger Absprache.

Redaktionsschluss für die Novemberausgabe: So. 27.10.19